

HINTERGRUND

Die Behandlungscoordination von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen ist mit Blick auf die Versorgungsqualität ein hoch aktuelles Thema, insbesondere in der Kooperation von Rheumatologen und Hausärzten.

Wie Sie wissen, hat kaum ein anderes Fach in der Medizin in den letzten 10 bis 15 Jahren so starken Wandel erfahren wie die Rheumatologie. Das liegt zum einen an der frühen konsequenten medikamentösen Intervention im Sinne von ‚treat-to-target‘. Zum anderen stehen inzwischen zehn Biologika und seit kurzem auch drei Biosimilars neben den kleinemolekularen Basistherapien zur Verfügung. Im Management von rheumatischen Erkrankungen tragen Hausärzte eine erhebliche Mitverantwortung, denn sie müssen so früh wie möglich erkennen, wann sie Patienten dem internistischen Rheumatologen zuweisen sollten.

Vor diesem Hintergrund und auf Basis von Umfragen unter Rheumatologen, Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) hat die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. (DGRh) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM), der Barmer GEK und unabhängigen Arzneimittelexperten das Veranstaltungsformat „Voneinander lernen - Behandlungscoordination von Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen“ entwickelt. Es richtet sich an Hausärzte und Interessierte anderer Fachrichtungen, wie zum Beispiel Orthopäden. Es zielt darauf ab, die Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen und Hausärzten stetig zu verbessern.

KONTAKT

Für Fragen rund um die Organisation Ihrer Qualitätszirkel sowie zu Terminen und der Anmeldung für ein Train-the-Trainer-Seminar stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C
10179 Berlin
Tel.: (030) 240484 - 88
info@rhak.de

RHEUMA  AKADEMIE

KOOPERATION

In Kooperation mit der Barmer Krankenkasse

BARMER

SPONSORING

Das Veranstaltungsformat „Voneinander lernen - Behandlungscoordination von Patienten mit rheumatologischen Erkrankungen“ wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG mit einem Sponsoringbetrag in Höhe von insgesamt 150.000,00 EUR unterstützt. Die Höhe des Sponsoringbetrages orientiert sich an den Kosten einzelner Projektbereiche wie Modulentwicklung, Umfragen, Feldtests, 10 TTT-Seminare, 15 Qualitätszirkel sowie Veranstaltungskosten der Rheumakademie.

 **Boehringer
Ingelheim**

RHEUMA  AKADEMIE

**VONEINANDER LERNEN –
BEHANDLUNGSKOORDINATION
VON PATIENTEN MIT
RHEUMATOLOGISCHEN
ERKRANKUNGEN**

RHEUMA  AKADEMIE
zertifiziert

ABLAUF TRAIN-THE-TRAINER-SEMINARE

- Vermittlung der Idee und des Zieles der Seminare und Qualitätszirkel
- Umfassende Erläuterung der Präsentation für Trainer
- Detaillierte Diskussion der Inhalte
- Feedbackrunde
- Diskussion des didaktischen Formats Abstimmung organisatorischer Fragen
- Informationen zu Organisation und Ablauf
- Informationen zu den Qualitätszirkeln

QUALITÄTSZIRKEL – IHR EINSATZ IST GEFRAGT

Voraussetzung

Voraussetzung für die Durchführung von Qualitätszirkeln ist die Teilnahme an einem kostenlosen Train-the-Trainer-Seminar, in dem es vorrangig um inhaltliche Vortragsgestaltung und organisatorische Aspekte der Qualitätszirkel geht. Die Seminare werden seit Februar 2017 von der Rheumatologischen Fortbildungsakademie angeboten.

Materialien

Für die Durchführung Ihrer Qualitätszirkel stellen wir geeignetes Informationsmaterial in Form von Kursmanuskripten und Evaluationsbögen zur Verfügung.

Ablauf

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie einen Qualitätszirkel durchführen möchten. Wir kümmern uns um die Vertragsabwicklung, die finanziellen Aspekte und stehen Ihnen organisatorisch unterstützend zur Seite.

Vergütung

Für die Durchführung von insgesamt 15 Qualitätszirkeln stellt die Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG rund 30.000 Euro zur Verfügung. Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Vergütung und Sie bekommen Ihre Organisationskosten erstattet:

Honorar Referent: (inkl. Teilnahme TTT-Seminar)	800 Euro
Honorar 2. Referent:	500 Euro
Weitere Organisationskosten unter Vorlage der Rechnungen/Originalbelege: (Mailing, Raummiete, kleines Dankeschön für die Patient Partners, Zertifizierung)	bis zu 600 Euro

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und danken für Ihre Unterstützung! Für Fragen steht Ihnen die Rheumatologische Fortbildungsakademie jederzeit zur Verfügung!

PATIENT PARTNERS

Nutzen Sie gern das Angebot der Deutschen Rheuma-Liga zur Einbeziehung von Patient Partners in Ihre Fortbildung! Patient Partners sind ausgebildete Patient/innen, die sich mit ihrer Erfahrung als Rheuma-Betroffene und ihrer Kompetenz durch ein Leben mit einer solchen Erkrankung in die Ausbildung und Fortbildung von Medizinerinnen und Fachpersonal einbringen wollen.

Der Einsatz von Patienten Partners in den Qualitätszirkeln könnte sich wie folgt gestalten: In der Regel kommen Patient Partners für eine Stunde zu einem Training hinzu. Sie begleiten die Gruppenarbeit der Ärzte und unterstützen beispielsweise bei Fragen zur Arzt-Patientenkommunikation.

